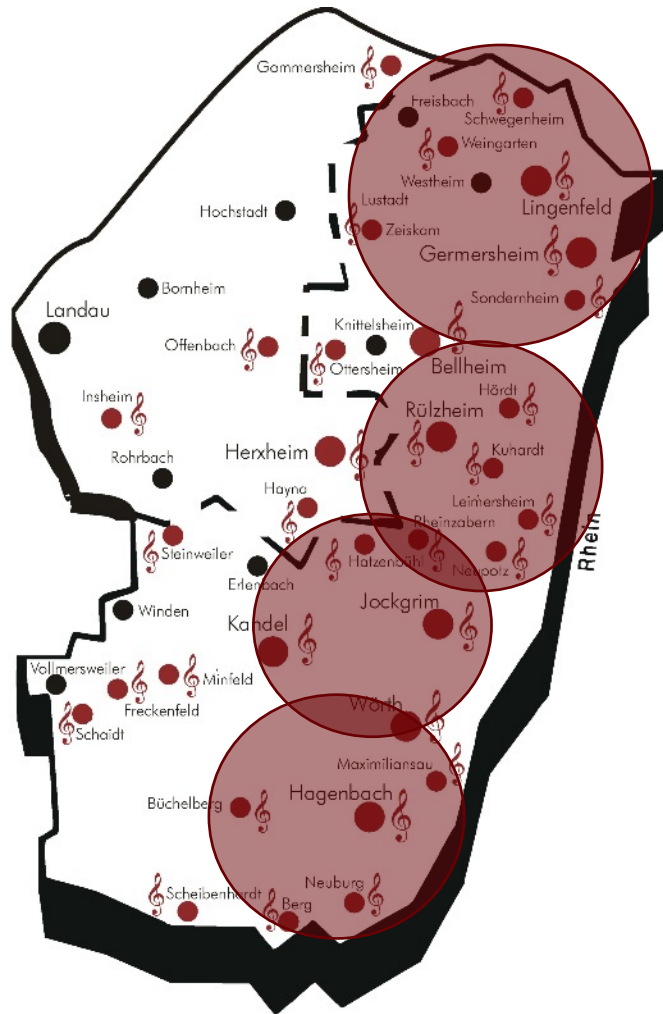


Die Instrumentalausbildungs-Zentren



Kontakt mit Eltern und Vereinen

Vor den Sommerferien veranstalten wir an jedem Standort Schülervorspiele, bei denen sich Eltern und Vereinsverantwortliche über den Leistungsstand der Schüler informieren, und mit den Instrumental-ausbildern in Kontakt treten können.

Wir über uns

Horst Kuhn
Leiter Blasmusiklehrgang
Pfarrgasse 5
76774 Leimersheim
Telefon: 07272 - 959044
h.kuhn@kmv-germersheim.de

Mathias Wolf
Verbandsdirigent
Am Michelbach 2
76774 Leimersheim
Telefon: 07272 - 9725901
m.wolf@kmv-germersheim.de

Bernhard Reiß
Verbandspräsident
Bahnhofsstraße 55
76751 Jockgrim
Telefon: 07271 - 52331
b.reiss@kmv-germersheim.de

Der Blasmusiklehrgang sagt Danke

Die Durchführung des Blasmusiklehrganges ist - ebenso wie die gesamte Arbeit des Kreismusikverbandes - nur möglich durch die seit Jahren großzügige finanzielle Unterstützung der

 **Sparkasse** sowie der
Germersheim-Kandel Sparkassen-
stiftung,

 **VR Bank Südpfalz** der
Landau · Rülzheim · Edenkoben · Germersheim · Kandel · Neustadt

und dem Land



Grundlagenlehrgang
für Blasinstrumente
und Schlagwerk

Blasmusiklehrgang



Blasmusiklehrgang (BMLG)

Der Blasmusiklehrgang ist eine seit fast 45 Jahren etablierte Ausbildungsinstitution des Kreismusikverbandes Germersheim (KMV), die sich der Grundausbildung von Kindern auf einem Blasinstrument bzw. dem Schlagwerk widmet.

Vermittelt werden bei dieser, im pfälzischen Raum einmaligen Einrichtung, musik-theoretische und instrumental-praktische Grundfertigkeiten, die ein junger Musiker braucht, um erste Gehversuche im vereinseigenen (Schüler-, Jugend-) Orchester zu unternehmen.

Der normalerweise 3-Jährige Lehrgang stützt sich auf zwei Säulen.

Instrumentalausbildung (Saule 1)

Der Schwerpunkt der musikalischen Ausbildung bildet der Umgang und das Musizieren am bzw. mit dem eigentlichen Musikinstrument, deshalb bieten wir den Instrumentalunterricht einmal wöchentlich in der ferienfreien Zeit (nach der Ferienordnung Rheinland Pfalz) an.

Die 45 minütige Unterrichtseinheit findet in einer Gruppe von maximal 3 Schülern statt. Im Einzelunterricht beträgt die Unterrichtszeit in der Unterstufe 30 Minuten.

Die Unterrichtsstandorte der Instrumentalausbildung sind, wie auf dem rückwärtigen Schaubild zu sehen, so im Kreisgebiet verteilt, dass in der Regel kein Schüler mehr als 10 km Anfahrt zu einem der Instrumental-Standorte hat.

Ergänzt wird der Instrumental-praktische Unterricht durch die Vermittlung musikalischer Grundelemente.

Workshops (Saule 2)

An 5 Samstagsworkshops bieten wir zentral im Kreisgebiet ergänzenden Gruppenunterricht an, der auf die Instrumentalausbildung entsprechend abgestimmt ist.

An diesen Samstagsworkshops haben die Jung-

Workshops (Saule 2)

musiker die Möglichkeit mit den Schülern der anderen Standorte bzw. Den Teilnehmern der externen Kurse zusammen zu musizieren.

In der Unterstufe beträgt die Unterrichtszeit am ersten Workshops 3 Stunden, ab dem zweiten Workshop beträgt die Unterrichtsdauer wie bei der Mittel- und Oberstufe jeweils 4 Stunden.

Die Oberstufe nimmt am 4. Und 5. Workshop am kompletten Programm des externen D1-Kurses teil (Samstag ca 9:00 - Sonntag 12:30).

Das Unterrichtsangebot an den Samstagsworkshops

Oberstufe		Mittelstufe		Unterstufe			
Instrumentalunterricht Fortführung des Instrumentalspiels, Vorbereitung auf die Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze	Orchesterspiel Orchesterarbeit Etablierung leichter bis mittelschwerer Literatur	Instrumentalunterricht Ergänzung zum wöchentlichen Instrumentalunterricht. Musizieren in standortübergreifenden Instrumentalgruppen. Vorbereitung auf die Prüfung zum JMLA Junior.	Musik: Grundelem. / Rhythm. & Gehörbildung Ergänzung der Musiklehre (Tonleiter, Quintenzirkel, Intervalle) Fortsetzung der Rhythmusbüchlein; Gehörbildung (Mikrointervalle, Intervalle, Erkennen von Motiven und Fehlern in Motiven)	Instrumentalunterricht Ergänzung zum wöchentlichen Instrumentalunterricht. Musizieren in standortübergreifenden Instrumentalgruppen. Im zweiten Halbjahr erste Erfahrung im Zusammenspiel in unterschiedlichen Instrumentalgruppen.	Rhythmik & Gehörbildung Notenwerte, Klatschen, Zählen, Stampfen Betonungen, Rhythmen erföhren, etc. Im zweiten Halbjahr Rhythmen auf Instrument umsetzen. Gehörbildung (hohe, tiefe Noten, noch und weit auseinander)		
						Ensemble / Orchesterspiel Fortführung des Gruppenspiels, Etablierung erster Stücke zur öffentlichen Auführung. Etablierung leichter Orchesterliteratur, Erklärung Dingtat (Taktarten, Aufakt etc.)	Musikatische Grundelemente spielerischer Zugang zur Musik, elementare Musiklehre (Notenschrift, Versetzungszeichen), Hörziehung (hören u. beurteilen v. Musik, Erkennen von Instrumenten)

Der Blasmusiklehrgang in Stichworten

- **Zielgruppe**
Kinder und Jugendliche ab ca. 8-9 Jahren
- **Abschluss**
Empfehlung zur externen Prüfung zum JMLA in Bronze (D1) nach den Richtlinien des BDB, und Teilnahme an der Prüfung.
- **Dauer**
In der Regel 3 Jahre
- **Anmeldung**
Die Ausschreibung erfolgt alljährlich im Herbst an die Vereine, welche für die Anmeldung beim KMV verantwortlich sind.

● **Instrumente:**
sind vom Verein oder den Teilnehmern zu stellen.

● **Kursgebühr**
zur Zeit 300,- € pro Jahr (vgl. jährliche Ausschreibung); wird über die Vereine abgerechnet.

Instrumentalunterricht **Workshops**
Instrumentalausbildung Musiklehre, Rhythmik /
verbunden mit musika- Gehörbildung, erstes Re-
lischen Grundelemen- gister -/ Ensemble-
ten /Orchesterspiel

● **Lehrgangsort / Termine**

Instrumentalunterricht **Workshops**
An einem der Standorte An 5 Samstagen zentral
innerhalb des Kreis- im Kreisgebiet, Ort und
gebietes siehe Karte auf Termin wird rechtzeitig
der Rückseite. In der Re- bekannt gegeben.
gel Montag Nach- Die Workshops finden
mittags bzw. am frühen von 10- ca.14:00 statt.
Montag Abend.

Stand: November 2019